

1.10.1924

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stock  
Fernsprecher:  
Rathhaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.



Nr. 79.

Mittwoch 1. Oktober 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 17. September. — Bezirksvertretungen: Fiebing vom 6. September, Sitzungen. — Baubewegung vom 27. bis 30. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten.

### Bericht

über die Sitzung vom 10. September 1924.

Vorsitzende: Die GR. Ing. Viber und Rudolf Müller.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Jenschik und Schüh; ferner StadtbauDior. Ing. Fiebiger, Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler und Ing. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Frisch auf, Ing. Hula, Ing. Fädel und Ing. Schönbrunner.

Beurlaubt: GR. Schmid.

Schriftführer: Verw.Koär. Wittner.

GR. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1736, M.Abt. 22, 1495.) Für die nachstehend bezeichneten zwei Volkswohnhausebauten der Gemeinde Wien wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 21. Pittlagasse — Brünner Straße — Lottgasse an die Architekten Glaser & Scheffel; 10. Alzingergasse — Van der Müllgasse an den Architekten Ing. Ernst Egli. (Der Antrag des GR. Ing. Viber, in die Vereinbarungen mit den Architekten die Bestimmungen aufzunehmen, daß Änderungen in der Bau Summe keinen Einfluß auf das vereinbarte Honorar haben, wird abgelehnt.)

(Z. 1750, M.Abt. 23, 3378.) Die Möbeltischlerarbeiten für den Bau des Jugendamtes 21. Gerichts-gasse werden an Adalbert Nagrutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1773, M.Abt. 22, 1528.) Für die nachstehend bezeichneten zwei Volkswohnhausebauten der Gemeinde Wien wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 2. Kaiser-mühlendamm — Schiffmühlenstraße an die Arbeitsgemeinschaft: Prof. A. Rodler, Prof. A. Stutterheim und Prof. L. Tremmel; 21. Steigentischgasse — Wagramer Straße an den Architekten Ing. R. Kraus.

(Z. 1777, M.Abt. 23, 3353.) Die Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Ritzhausenstraße

werden dem Baumeister Oswald Slama übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 1724, M.Abt. 27, 1830.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 3. Drorygasse — Dietrichgasse — Gölnergasse wird ein bedeckter Betrag von 85 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma „Elektrizitätsverwertungsgesellschaft“ übertragen.

(Z. 1727, M.Abt. 27, 2535.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten des im Bau begriffenen Volkswohnhause 3. Drorygasse — Dietrichgasse — Gölnergasse wird ein bedeckter Betrag von 700 Millionen Kronen bewilligt und die Ausführung der Inneneinrichtung dem Unternehmer G. Sperat übertragen.

(Z. 1729, M.Abt. 27, 2536.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Beschaffung der Baustoffe durch die M.Abt. 32 sowie der Gas- und Wasserzuleitungsarbeiten für das im Bau begriffene Wohnhaus 9. Gussenbauer-gasse wird ein bedeckter Betrag von 850 Millionen Kronen bewilligt und die Ausführung der Inneneinrichtung dem Unternehmer Karl Reichstätter übertragen.

(Z. 1730, M.Abt. 27, 3531.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse — Scheunenstraße — Debenburger Straße wird ein bedeckter Betrag von 500 Millionen Kronen bewilligt und die Ausführung der Firma Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft übertragen.

(Z. 1751, M.Abt. 27, 3894.) Die Anschaffung von 500 Stück Umschaltapparaten für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird mit den bedeckten Gesamtkosten von 180 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung an die Firma A. E. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen.

(Z. 1755, M.Abt. 33, 1804.) Die Erhaltungsarbeiten an der Flößersteigbrücke werden mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 60 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Johann Huber übertragen. Die übrigen Arbeiten sind von den für die laufenden städtischen Arbeiten bestellten Unternehmern durchzuführen.

(Z. 1771, M.Abt. 27, 2963.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung in der äußeren Gürtelstraße vom Favoritenplatz im 4. Bezirke bis Marfanogasse im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 700 Millionen Kronen genehmigt und die Arbeiten der Firma A. E. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Die Vergabung der baulichen Nebenarbeiten erfolgt im Wege der freien Vereinbarung.



Berichterstatter **Dr. Jfer:**

(Z. 1756, M. Abt. 26, 4703.) Für verschiedene Glashaus-Instandsetzungsarbeiten im städtischen Reservergarten 2. Ennsstraße 12 wird ein bedeckter Kostenbetrag von 700 Millionen Kronen genehmigt. Die Schlofferarbeiten werden an H. Pittner, G. m. b. H., die Anstreicherarbeiten an „Rest-Durand“, Anstrich- und Renovierungsges. m. b. H. und die Glaserarbeiten an Anselm Leitner übertragen. Alle übrigen Herstellungen und Lieferungen sind durch die Ersterer der laufenden Arbeiten auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1767, M. Abt. 22, 1115.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Zement und Gips für den Bau 16. Sandleitengasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 2000 Millionen Kronen genehmigt. Bei Zufuhr mittels Fuhrwerk wird die Lieferung des einfach geworfenen Pflastererandes der Wiener Baustoffaktiengesellschaft, die des doppelt geworfenen Decken-, Well- und doppelt geworfenen Fußandes dem Sandwerke Ober-Eggendorf, die des Ziegeldeckerandes der Firma Paschka & Komp. und die des reschen Mauerandes der Firma Anton Horn, sowie die Zufuhr von Zement und Gips der Firma Johann Kemptner's Söhne übertragen. Bei Zufuhr mittels Schleppbahn wird die Lieferung des einfach geworfenen Pflastererandes der Wiener Baustoffaktiengesellschaft, die des doppelt geworfenen Decken-, Ziegeldecker- und doppelt geworfenen Fußandes der Firma Karl Pez und die des reschen Mauer- und Wellandes den Piefzinger Sandwerken, ferner die Abfuhr des Sandes vom Bahnhofe Hernals der Firma Karl Schögl & Bruder übertragen.

Berichterstatter **Dr. Jenschil:**

(Z. 1721, M. Abt. 23, 3185.) Die Ziegeldeckerarbeiten beim Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden dem Rudolf Seifert übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1722, M. Abt. 23, 3184.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden an Max Tocklein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1723, M. Abt. 23, 3268.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglgasse werden dem Leopold Riccius übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1782, M. Abt. 23, 3255.) Die Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ebergasse—Brünner Straße werden dem Schloffermeister Johann Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1733, M. Abt. 23, 3216.) Die Bauschlofferarbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden an Robert Klappholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1784, M. Abt. 23, 3121.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse werden dem Dachdeckermeister Karl Dornhall übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1737, M. Abt. 23, 3438.) Die Herstellung der Saaleindeckung beim Wohnhaus 21. Konstanziagasse wird der Wiener Stephansbachgesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1752, M. Abt. 23, 3549.) Die Steinmeharbeiten für den figuralen Brunnen der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke werden dem Anton Reunteufel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1759, M. Abt. 23, 3114.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für die Häuser 15 und 16 der Wohnhausanlage 12. Längensfeldgasse (3. Teil) wird der Firma „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1760, M. Abt. 23, 3306.) Die Arbeiten für die Hofausgestaltung des Wohnhausbaues 12. Längensfeldgasse (2. Teil) werden der Firma „Silex“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1761, M. Abt. 26, 4712.) Die Baumeisterarbeiten für den Küchenumbau, für die Vergrößerung des Anstaltsbades und für Schauseiteninstandsetzungen im Versorgungshause Liefing werden an die Firma Paul Kapberger's Nachfolger übertragen.

(Z. 1762, M. Abt. 23, 3407.) Die Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz werden der Firma C. Haumann's Witwe & Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1763, M. Abt. 23, 3424.) Die Pflasterung und Wandverkleidung für den Bau des städtischen Kindergartens 10. Herzgasse—Dampfgasse wird der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1766, M. Abt. 26, 4715.) Die für die Instandsetzungsarbeiten im Leopoldstädter Kinderspital 2. Obere Augartenstraße 26/28 erforderlichen Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Albrecht Michler übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die M. Abt. 26 im kurzen Wege zu vergeben.

**Dr. Ing. Viber** übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **Dr. Rudolf Müller:**

(Z. 1685, M. Abt. 28, 3130.) Die Neupflasterung der Absberggasse von Quellenstraße bis Rudlchgasse im 10. Bezirke wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 1 Milliarde Kronen genehmigt, welches Erfordernis durch den von der Ankerbrotfabrik am 20. August 1924 bei der städtischen Hauptkassa einbezahlten gleichhohen Betrag bedeckt ist. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Julius Stanel übertragen. Die Fuhrwerkleistungen sind durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

(Z. 1686, M. Abt. 28, 3150.) Die Umpflasterungen der Vorderen Zollamtsstraße von Margergasse bis Nadezhlybrücke im 3. Bezirke, der Berchensfelder Straße von Lange Gasse bis Piristengasse im 8. Bezirke, der Wilhelmstraße von Eichenstraße bis Nr. 56—58 im 12. Bezirke, der Gymnasiumstraße von Genzgasse bis Haizinger-gasse 18. Bezirke, ferner die Neupflasterung der Inzersdorfer Straße von Bogenburger Straße bis Herzgasse im 10. Bezirke, der Cumberlandstraße von Einwanggasse bis Zenullgasse im 13. Bezirke und der Hütteldorfer Straße von Markgraf Rüdiger-Gasse bis Huglgasse im 15. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 1800, 480, 780, 480, beziehungsweise 600, 370 und 700 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden wie folgt vergeben: Vorderer Zollamtsstraße an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“, Berchensfelder Straße an Karl Höll, Wilhelmstraße an Johann Reiter, Gymnasiumstraße an Adolf Zimmermann, Inzersdorfer Straße an Josef Mayer, Cumberlandstraße an Hans Schödl, Hütteldorfer Straße an Magdalena Buresch und August Holler. Die Fuhrwerkleistungen werden übertragen: Vorderer Zollamtsstraße und Gymnasiumstraße an Hermann Reuther, Berchensfelder Straße an Franz Fuschil. Die Fuhrwerkleistungen bei allen übrigen Objekten sind durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

(Z. 1725, M. Abt. 28, 3240.) Die Umpflasterung der Pilgramgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Schönbrunner Straße im 5. Bezirke, die Umpflasterung der Linken Wienzeile vom Getreidemarkt bis Girardigasse im 6. Bezirke, die Umpflasterung der Alferbachstraße von der Ruffdorfer Straße bis zur Liechtensteinstraße im 9. Bezirke und die Umpflasterung der Felberstraße von der Schweglerstraße bis zur Pouthongasse im 14. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 690, 900, 1800 und 300 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Pilgramgasse an die Firma „Silex“, für die Linke Wienzeile an Karl Voitl son. (16. Bez.), für die Alferbachstraße an Franz Brendl, für die Felberstraße an Magdalena Buresch und August Holler; Fuhrwerkleistungen für die Pilgramgasse und Alferbachstraße an den städtischen Lastkraftwagenbetrieb, für die Linke Wienzeile an Franz Fuschil, für die Felberstraße an Magdalena Buresch und August Holler; Asphaltiererarbeiten für die Pilgramgasse an die Firma C. Haumann's Witwe, für die Linke Wienzeile an die Firma „Asbag“.

(Z. 1726, M. Abt. 28, 3280.) Die Holzstöckelpflasterungen im 10. Bezirke, Quellenstraße bei Schule Dr.-Nr. 31 und im 12. Be-



zirle, Rauchgasse, bei der Schule Ede Bierthalergasse werden mit den bedeckten Beträgen von 480, beziehungsweise 250 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Duellenstraße: Erd- und Pflasterarbeiten an Pflasterermeister Julius Stanel, Holzpflasterung an die Firma „Asbag“, Fuhrwerksleistungen an den städtischen Lastkraftwagenbetrieb, Rauchgasse: Erd- und Pflasterarbeiten an Pflasterermeister Franz Brendl, Holzpflasterung an Schrabek & Komp., Fuhrwerksleistungen an den städtischen Lastkraftwagenbetrieb.

(§. 1754, M. Abt. 26, 4689.) Die Pflasterung und Wandverfliesung beim Umbau der Zentralküche des Wiener Versorgungsheimes in Lainz werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen.

(§. 1764, M. Abt. 28, 3539.) Die Instandsetzung der Marktplätze des Marktes im 20. Bezirke, Ede Gerharbusgasse—Hannovergasse wird mit den bedeckten Kosten von 132 Millionen Kronen genehmigt. Die Makadamisierungs- und Teerungsarbeiten werden der Firma „Asbag“ („Teerag“ A.-G.) übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte in kurzem Wege zu vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Makadamisierungs- und Teerungsarbeiten werden genehmigt.

GR. Müller übernimmt den Vorsth.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(§. 1770, M. Abt. 32, 1112.) Die Anschaffung einer Drehbank für das Ziegelwerk Ober-Laa der Gemeinde Wien mit einem bedeckten Kostenvermögen von 70 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma S. Satorius Nachfolger übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(§. 1561, St. B. A. 18, 1049.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte im Vorgarten der Liegenschaft 13. Hüttelbergstraße 57 unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(§. 1618, M. Abt. 40, 11187.) Die vom Magistrate dem Dr. Eugen Spiller und Anton Schauer gemeinsam mit Ing. S. R. Martens als Miteigentümer und Verwalter des Hauses 4. Blechturmstraße 32 zu erteilende Bewilligung, in diesem Hause ein Magazin Gebäude in eine Garage umzugestalten und verschiedene handliche Herstellungen vorzunehmen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. August 1924 festgesetzt werden.

(§. 1704, M. Abt. 40, 11525.) Die vom Magistrate der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. zu erteilende Bewilligung, auf dem Westgelände der Rotunde an der Längstraße V für die n.-ö. Landwirtschaftskammer und den Verband ländlicher Genossenschaften Niederösterreich ein Ausstellungsgebäude in Miegelwandbau errichten zu dürfen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Baubewilligung nur im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt wird, die Bauwerberin sich verpflichtet, das Gebäude über Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder entfernen zu lassen, und daß die übrigen in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1924 festgesetzten Bedingungen vorgeschrieben werden.

(§. 1705, M. Abt. 40, 10975.) Dem Ansuchen der Bauleitung für die Bauten der Wiener Messe A.-G. um Erteilung der Baubewilligung für einen von der Firma Desterreichische Hüttenbau-Gesellschaft errichteten Messpavillon auf dem Westgelände der Rotunde wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf unter der Bedingung stattgegeben, daß sich die Gesuchswerberin verpflichtet, dieses Objekt über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung entfernen zu lassen.

(§. 1706, M. Abt. 40, 10977.) Das Ansuchen der Josefina Simunit um die Bewilligung zur Aufstellung einer hölzernen Verkaufshütte an der Ede Hannovergasse—Dihmargasse im 20. Bezirke gegen jederzeitigen Widerruf wird unter der Bedingung genehmigt, daß sich die Gesuchswerberin verpflichtet, diese Verkaufshütte jederzeit ohne Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(§. 1707, M. Abt. 40, 10974.) Die Erteilung der Baubewilligung für das namens der Aktiengesellschaft für Eisenbahn-

bedarf durch die Bauleitung der Wiener Messe A.-G., Rotunde, überreichte Projekt betreffend die Errichtung eines Ausstellungs-pavillons auf dem Westgelände der Rotunde wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Gesuchswerber verpflichtet, dieses Objekt über jederzeitiges Verlangen seitens der Gemeinde Wien ohne jeden Anspruch auf Entschädigung zu entfernen.

(§. 1708, M. Abt. 40, 11253.) Die Erteilung der Baubewilligung für den namens der Teobersdorfer Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft überreichten Entwurf für die Errichtung eines Messpavillons auf dem Westgelände der Rotunde wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Gesuchswerber verpflichtet, dieses Objekt über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(§. 1709, M. Abt. 40, 11254.) Die vom Magistrate der Bauleitung für die Bauten der Wiener Messe A.-G. zu erteilende Bewilligung, auf dem Westgelände der Rotunde, und zwar am westlichen Ende der Längstraße II ein polygonartiges, auf Ziegelfundamenten ruhendes Ausstellungsgebäude für die Firma Desterreichische Barmag-Büttner Werke A.-G. errichten zu dürfen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Baubewilligung im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt wird, die Bauwerberin sich verpflichtet, das Gebäude über Verlangen der Gemeinde Wien ohne jeden Anspruch auf Entschädigung wieder entfernen zu lassen, und daß die übrigen in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1924 festgesetzten Bedingungen vorgeschrieben werden.

(§. 1710, M. Abt. 40, 10228.) Die vom Magistrate der Produktivgenossenschaft der Wiener Fleischhelfer gemeinsam mit der Leitung der Wiener Messe A.-G. zu erteilende Bewilligung, an der Kreuzungsstelle der zweiten Querstraße mit der zweiten nördlichen Längstraße im Westgelände der Rotunde ein Ausstellungsgebäude aus Ziegelpfeilern mit Holzwischengeländern errichten zu dürfen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Baubewilligung nur im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt wird, und die Bauwerberin sich verpflichtet, das Gebäude über Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder entfernen zu lassen, und daß die übrigen in der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1924 ersichtlichen Bedingungen festgesetzt werden.

(§. 1711, M. Abt. 40, 11524.) Dem Ansuchen der Bauleitung für die Bauten der Wiener Messe A.-G. um Erteilung der Baubewilligung für zwei hölzerne, mit Dachpappe gedeckte Ausstellungs-hütten für eigene Zwecke der Messe A.-G. auf dem Westgelände der Rotunde wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter der Bedingung stattgegeben, daß sich die Gesuchswerberin verpflichtet, dieses Objekt über jederzeit möglichen Verlangen der Gemeinde Wien ohne jeden Anspruch auf Entschädigung entfernen zu lassen.

(§. 1712, M. Abt. 40, 11913.) Die vom Magistrate der Bauleitung für die Bauten der Wiener Messe A.-G. zu erteilende Bewilligung, auf dem Westgelände der Rotunde nördlich des Pavillons der Vereinigten Sowjetrepubliken für die Firma Viktor Jeffernigg & Urban in Stoderau einen hölzernen auf Piloten ruhenden Messpavillon errichten zu dürfen, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Baubewilligung nur im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt wird, die Bauwerberin sich verpflichtet, das Gebäude über Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder entfernen zu lassen, und daß die übrigen in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1924 ersichtlichen Bedingungen festgesetzt werden.

(§. 1713, M. Abt. 40, 11523.) Die Erteilung der Baubewilligung für die von der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. in der Rotunde errichtete Bedürfnisanstalt auf dem Westgelände der Rotunde wird als Ausstellungsbaue gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Be-



dingung bestätigt, daß sich der Gesuchswerber verpflichtet, dieses Objekt über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien ohne jeden Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(Z. 1716, M. Abt. 40, 10529.) Für die von der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. für die Bauten in der Rotunde überreichten Bauansuchen betreffend die Errichtung von Messepavillons auf dem Westgelände der Rotunde zu Ausstellungszwecken wird die Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1718, M. Abt. 40, 10193.) Die von Anton Heinz angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Betriebsgebäudes auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 2492/1 und 2495/2, Landt.-Einl.-Z. 630 an der Wagramer Straße 87 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1738, M. Abt. 36, 1664.) Die Baubewilligung für den Ausbau des Dachgeschosses im Hause der städtischen Straßenbahnen 4. Favoritenstraße 11 wird auf Grund der vorgelegten Pläne und der angeschlossenen Verhandlungsschrift vom 11. Februar 1924 erteilt.

(Z. 1739, M. Abt. 36, 7864.) Die vom Magistrate dem Dr. Ernst Perles zu erteilende Bewilligung für den Einbau einer Stiege im linksseitigen Dichtofe des Hauses 1. Seilergasse 4 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 25. Juni 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1740, M. Abt. 40, 11685.) Die Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines fundierten Portales bei der Praterhütte 84, Inhaber Johann Graindl-Sam, wird zufolge der Bestimmungen des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, und gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Gesuchswerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Baulichkeit über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(Z. 1741, M. Abt. 40, 11136.) Die Erteilung der Baubewilligung für die Aufstellung einer hölzernen Tabakverschleißhütte im Prater durch Julius Nyß wird zufolge der Bestimmungen des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, und gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Gesuchswerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Hütte auf jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung zu entfernen.

(Z. 1743, St. B. A. 13, 1166.) Die von dem magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung von acht Fenstern in der an der Realität 13. Höglinggasse 11 gelegenen Feuermauer des Gebäudes 13. Rendlersstraße 12 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1744, M. B. A. 14, 6832.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Ing. Artur Dubsky zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines 2,3 m langen und 0,9 m breiten Dichteinfallsschachtes und eines 1,1 m langen und 0,8 m breiten Kohleneinwurfschachtes im Bürgersteig des Hauses 14. Märzstraße 78 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 13. August 1924 enthaltenen Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 1746, M. Abt. 40, 9793.) Die vom Magistrate der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister, uralte Haupthütte, in Wien zu erteilende Bewilligung, zwischen den in ihrem Eigentum stehenden Häusern Dr.-Nr. 3 und 4 Wolfengasse eine Ueberbrückung der Wolfengasse vornehmen zu dürfen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1748, M. Abt. 40, 5838.) Die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben des Karl Mayerhofer betreffend die Auf- führung eines Saalbaues bei seiner Gastwirtschaft im 2. Bezirke, Engerthstraße 234 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1749, M. Abt. 40, 9048.) Die Erteilung der Baubewilligung für das Ansuchen des Robert Namharter um Errichtung einer Wohnhütte im 2. Bezirke, Wagramer Straße 88 wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1758, M. Abt. 40, 9654.) Die dem Franz Sack, Restaurateur in Wien, einverständlich mit Kornelia Schenk, Eigentümerin des Hauses 1. Seilerstätte 14, vom Magistrate zu erteilende Bewilligung, vor diesem Hause auf öffentlichem Grunde zur Vergrößerung der daselbst befindlichen Gasthausräume einen eingeschossigen Zubau errichten zu dürfen, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St. S. Siegel:

(Z. 1776, M. Abt. 28, 3580.) Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter St. S. Jenschil:

(Z. 1785, M. Abt. 22, 1387.) Herstellung einer öffentlichen Gartenanlage 17. Nichthausenstraße; Revirement.

(Z. 1753, M. Abt. 26, 4382.) Wiener Versorgungsheim in Lainz; Zuschußkredit für Gebäude- und Inventarhaltung.

St. S. J. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter St. S. Müller:

(Z. 1745, M. Abt. 28, 3450.) Laufende Erhaltung der Stampf- und Gussasphaltpflasterstraßen während des Jahres 1924; Zuschußkredit.

St. S. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter St. S. Schütz:

(Z. 1720, M. Abt. 18, 2978.) Baulinienfestsetzung für einen Teil des Siedlungsgebietes 34 (Werk 8) an der oberen alten Donau im 21. Bezirke.

(Z. 1757, M. Abt. 18, 3452.) Baulinienabänderung 13. Penzinger Straße.

## Ausschuß

für

### Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. September 1924.

Vorsitzende: Die St. S. Grolig und Linder.

Amtsf. St. S. i. B.: Breitner.

Anwesende: W. B. Hoff, die St. S. Alt, Huber, Kopřiva, Cäcilie Pippa, Merbau, Josef Müller, Pokorný, Suchanek und Witzmann; ferner Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtisdior. Winkler.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Kather, die Mag. R. Kutterer und Hampel.

Entschuldigt: Die St. S. Gröbner und Schön.

Schriftführer: Verw. Koar. M u d.

Berichterstatter St. S. Alt:

(Z. 865, M. Abt. 45, 7049.) Die Gemeinde Wien nimmt die wasserrechtliche Entscheidung der Bezirkshauptmannschaft Floridsdorf-Umgebung vom 25. August 1924, P. X 258/29, über die Eibesbrunnergrabenregulierung zur Kenntnis und verzichtet im Sinne des Erlasses der niederösterreichischen Landesregierung vom 8. Jänner 1923, P. 3/2/XIX, auf die ihr zukommende Entschädigung für den durch die Regulierung in Anspruch genommenen Grund im Stallingerfeld unter der Bedingung, daß keinem der anderen Interessenten irgendeine Valorisierung zugestanden wird.

(Z. 876, M. Abt. 45, 7188.) Die Gemeinde Wien als Grundeigentümerin erteilt der Mariahilfhaus-A.-G. als Inhaberin des Baurechtes auf der städtischen Kat.-Parz. 137/4, Einl. Z. 1353 an der Ecke der Windmühl- und Theobaldgasse im 6. Bezirke die Genehmigung zur Ausführung eines Bureau- und Wohnhauses nach



# Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel  
WIEN, I.,  
Friedrichstraße 4  
TELEPHON: 18-86 und 74-80

den vorgelegten Bauplänen unbegreiflich der Genehmigung durch die Baubehörde.

Berichterstatter **GR. Linder:**

(Z. 859, M. Abt. 42, 683.) Für die von den Marktamtsteilungen zur Ausgabe gelangenden Ausleihgegenstände sind von den die Gegenstände entlehnenden Parteien die vom Magistrat jeweils festgesetzten Beträge als Sicherstellung zu erlegen. Diese Sicherstellung ist bei der Empfangnahme des Ausleihgegenstandes gleichzeitig mit der Vergebgebühr zu entrichten und im Falle der klaglosen Rückstellung des ausgeliehenen Gegenstandes an die Partei zurückzahlen. Im Falle des Abhandenkommens oder der Beschädigung eines ausgeliehenen Gegenstandes ist dieser Sicherstellungsbetrag zur Neuanschaffung oder Begleichung der Reparaturkosten zu verwenden.

(Z. 862, M. Abt. 36, 149.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung zweier Marquisen im Ausmaße von je 4 X 1 m breit, laut Zeichnung beim Hause 16. Neulerchenfelder Straße 48 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 869, M. Abt. 46, 7349.) Das Ansuchen der Chorvereinigung „Danubia“ um Mitbenützung des Sitzungslokales im Amtshause für den 8. Bezirk an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends wird abgelehnt.

(Z. 870, M. Abt. 46, 7841.) Dem Wiener Arbeiterturnvereine wird in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet. Gleichzeitig wird das dem Vereine „Deutsche Turnerschaft Ottakrings“ eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der genannten Schule an jedem Dienstag und Freitag widerrufen und dem Vereine „Deutsche Turnerschaft Ottakrings“ die Mitbenützung des Turnsaales obiger Schule an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Z. 871, M. Abt. 46, 6745.) Dem Fortbildungsschulrate werden zur Unterbringung der fachlichen Fortbildungsschule der Juweliere in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung alle Räume der ehemaligen R. B. Sch. 6. Sonnenuhrstraße mit Ausnahme des Turnsaales und der dem Vereine „Kinderfreunde“ überlassenen Lehrzimmer überlassen. Gleichzeitig wird in Abänderung der dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ feinerzeit erteilten Bewilligung diesem Vereine die Mitbenützung von zwei Garten- und zwei Gassenzimmern im ersten Stocke des Schulgebäudes an allen Wochentagen (außer Samstag) von 3 bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

(Z. 873, M. Abt. 36, 202.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Bieraufzugschachtes (2.52 m<sup>2</sup>) beim Hause 8. Landongasse 12 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Alt:**

(Z. 861, M. Abt. 45, 5631.) Rosina Schleifer, Verkauf der Kat.-Parz. 787 in Simmering.

(Z. 868, M. Abt. 45, 6693.) Theresia Püringer, Verkauf von Gründen in Inzersdorf-Stadt.

(Z. 874, M. Abt. 45, 6962.) Firma Löwit & Komp., Verkauf von Gründen in Dornbach und Ragnan.

(Z. 881, M. Abt. 45, 6879.) Anna Sterl und Miteigentümer, Verkauf von Gründen in Ragnan.

(Z. 882, M. Abt. 45, 10031/23.) Zuschußkredit für Mehrerfordernis beim Ankaufe von Gründen im 10. und 11. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 860, M. Abt. 45, 5249.) Hedwig Griebler, Verkauf von 2/15 Anteilen am Hause 1. Franziskanerplatz 3.

(Z. 864, M. Abt. 45, 5655.) Verlassenschaft nach Ernestine Haas, Verkauf des Hauses 3. Weißgärber Lände 52 D.

(Z. 867, M. Abt. 45, 6972.) Mehrerfordernis beim Ankaufe der Liegenschaft Einl.-Z. 205 Ober-Döbling des Hubert Dietl; Zuschußkredit.

(Z. 875, M. Abt. 45, 5700.) Marianne Rogan und Verlassenschaft nach Josef Rogan, Verkauf der Kat.-Parz. 265 zwischen Flößersteig und Steinbruchstraße.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Linder:**

(Z. 888, M. Abt. 46, 7457.) Dritter Zuschußkredit für verschiedene Auslagen in städtischen Ämtern.

## Bezirksvertretungen.

### 13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 6. September 1924.

Vorsitzender: **BB. Franz Schimon.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Gärtner.**

**BR. Nowotny** urgiert die Angelegenheit des Hütteldorfser Bannbades und beantragt die Instandsetzung und Delung der Hüttelbergstraße sowie die Aufstellung von Wasserhydranten in Hütteldorf.

**BR. Zwaczel** beantragt die Instandsetzung der Gehsteige längs der Hadinger Straße. Die Anträge werden angenommen. Zu Fürsorgeräten werden Franz Hirschbold, Leopold Pinkas und Otto Tenschert gewählt.

Sitzungen:

15. Bezirk: 2. Oktober.

16. Bezirk: 3. Oktober 6 Uhr.

# Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



# Schranz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1288c



# Gasapparate

HERDE, KOCHER,  
BRAT- UND BACK-  
RÖHREN USW.,  
HEIZÖFEN, RADIA-  
TOREN USW.,  
GROSSKÜCHEN-  
ANLAGEN FÜR  
SPITÄLER, BAN-  
KEN, HEIME USW.,  
MISCHDRUCKGAS-  
ÖFEN FÜR DEN  
INDUSTRIEBEDARF

FRIEDRICH

1119

## SIEMENS-

Tel. 27452, 27453 WERKE A.-G. Tel. 27452, 27453

WIEN IX., ALSERSTR. 20

## Baubewegung

vom 27. bis 30. September 1924.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Umbau, Praterhütte 96, von Karl Eilmsteiner, Bauführer E. Robausch, Baumeister (13642).  
" " Karussell, Praterhütte 170, von Hermann Dichtl, Bauführer Sterba & Pahl, Baumeister (13733).  
5. Bezirk: Werkstätte, Parz. 5132, von Pais Zagha und Konsorten, 2. Glodengasse 10 (13732).  
" " Verkaufshütte, Steggasse, von Leopold Garinworth, 4. Schilanderergasse 5 (13671).

#### Adaptierungen.

2. Bezirk: Obere Donaustraße 12, von Richard Faltis & Rudolf Dent (13645).  
3. Bezirk: Radekystraße 15, von M. Petsch, Baumeister (13710).  
" " Klimschgasse 22, von Karl Kästl, Bauunternehmung (13715).  
" " Erbbergstraße 55, von der Baugenossenschaft „Fortschritt“ (13716).  
6. Bezirk: Hofmühlgasse 2, von Ed. Smetana, Baumeister (13689).  
" " Mollardgasse 1, von M. Petsch (13709).

#### Renovierungen.

2. Bezirk: Schüttanplatz 3/5, von Bruno Buchwieser (13695).  
" " Floßgasse 4, von Tomsa & Zwat (13740).  
3. Bezirk: Krieglberggasse 2, von Viktor Bojanovsky (13644).  
" " Ungargasse 2, von Pöhl & Vitajel (13747).  
4. Bezirk: Kolschitzkygasse 12, von Johann Hanga (13731).  
5. Bezirk: Reimprechtsdorfer Straße 42, von Heinrich Zipfinger (13646).  
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 53, von Bruno Buchwieser (13694).  
7. Bezirk: Leichenfelder Straße, Ecke Mechtaristengasse, von Johann Rabi (13648).  
" " Schottenfeldgasse 84, von Tomsa & Zwat (13667).  
" " Schottenfeldgasse 58, von Bruno Buchwieser (13693).  
" " Randlgasse 17, von Ing. R. Schnittler & A. Bergmann (13743).  
9. Bezirk: Althanplatz 8, von Julius Müller (13672).

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

### Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 39, von Friedrich Schummaier (2528).  
" " Brünner Straße 89, von Hans Mondl (2513).  
" " Schloßhofer Straße 15, von Ferdinand Pfeiffer (2577).  
" " Siemensstraße 59, von Andreas Pücher (2569).  
" " Schenkenberggasse 35, von Hans Horal.  
" " Schloßhofer Straße 25/27, von Friedrich Schummaier (2596).  
" " Schlingerstraße 14, von Johann Staltmayer (2597).

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Peitlgasse, Einl.-B. 126, Rat.-Parz. 353/7, von Thomas Lenikus, Dunsjengasse 3 (2578).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einklangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 3842.

### Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendiggasse.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 3872 bis 3875.

### Wohnhausbau 3. Drorygasse—Göllnergasse.

Anbotverhandlungen am 10. Oktober, und zwar Schmiedearbeiten um halb 9 Uhr, Glaserarbeiten um 9 Uhr, Saloufienherstellung um halb 10 Uhr, Bildhauerarbeiten um 10 Uhr in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 3877.

### Austreicherarbeiten beim Wohnhausbau 11. Grillgasse.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, halb 11 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 35.

M. Abt. 23, 3847.

### Dachdeckerarbeiten beim Wohnhausbau 13. Rottstraße.

Anbotverhandlung am 11. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

1094

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,  
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz



M. Abt. 23, 3846.

**Bauschlosserarbeiten beim Wohnhausbau 13. Rottstraße.**

Anbotverhandlung am 11. Oktober, 11 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 3871.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13 bis 17.**

Anbotverhandlung am 11. Oktober, 12 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Oktober, 8 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegeldeckerarbeiten beim Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegeldeckerarbeiten beim Wohnhausbau 2. Daffallestraße (Heft 77).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten beim Wohnhausbau 19. Felix Rottl-Strasse (Heft 77).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Schwarzdecker- und Asphaltiererarbeiten beim Wohnhausbau 2. Daffallestraße (Heft 77).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Schwarzdecker- und Asphaltiererarbeiten beim Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse (Heft 77).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten beim Wohnhausbau 19. Felix Rottl-Strasse (Heft 77).
3. Oktober, 8 Uhr. (M. Abt. 23.) Steinmearbeiten beim Bau 3. Vechnerstraße—Erdberger Lände, 1. Bauabschnitt (Heft 77).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Holzstädtelpflaster- und Wegherstellungen beim Wohnhausbau 3. Vechnerstraße—Erdberger Lände, 1. Bauabschnitt (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Jalousien- und Kollplachenherstellung beim Wohnhausbau 3. Vechnerstraße—Erdberger Lände, 1. Bauabschnitt (Heft 77).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermalerarbeiten beim Bau 3. Droxygasse—Göllnergasse (Heft 77).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Brünner Straße (Heft 76).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen beim Bau 11. Grillgasse (Heft 76).
4. Oktober, 8 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 2. Daffallestraße (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse (Heft 77).
6. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Batschlagasse (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau 20. Pasettistrafte (Heft 78).
7. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten beim Wohnhausbau 21. Witterhofergasse (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten beim Wohnhausbau 21. Ebergasse—Brünner Straße (Heft 78).
9. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse (Heft 79).
10. Oktober. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 3. Droxygasse—Göllnergasse halb 9 Uhr Schmiedearbeiten, 9 Uhr Glaserarbeiten, halb 10 Uhr Jalousienherstellung, 10 Uhr Bildhauerarbeiten (Heft 79).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 18. Kreuzgasse (Heft 78).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten beim Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 79).
11. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 20. Siromstraße (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten beim Wohnhausbau 13. Rottstraße (Heft 79).

11. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Bauschlosserarbeiten beim Wohnhausbau 13. Rottstraße (Heft 79).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13 bis 17 (Heft 79).

**Ergebnisse.**

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz.**

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Tausenden Kronen: „Grundstein“ 242.288; Karl Hanel 203.880; Alexander Rohrer 166.455; Anton Schaffaritz 189.763; „Prog“ 203.234; Alois Danel 193.685; Stenzel & Finzer 227.760; Heinrich Rumpf 237.317; Anton Weiser 199.407; Brüder Giuliani 189.800; Ludwig Kubiczek 193.180; Anton Hochreiter 174.583; Anton Krug 214.290; Karl Köfler 181.560; Alois Bernhard 179.138; Achazy & Hoyer 190.716; Franz Wedl 195.267; Karl Markeli 191.907.

**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglasse.**

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Tausenden Kronen: „Prog“ 166.263; Karl Hanel 148.200; Alexander Rohrer 135.943; Alois Danel 156.049; Heinrich Rumpf 181.526; Anton Weiser 163.666; Brüder Giuliani 152.380; Anton Hochreiter 138.822; Karl Köfler 144.624; Alois Bernhard 128.980; A. Achazy & R. Hoyer 146.356; Franz Wedl 144.782; Josef Grill, A. Döfler 188.435; Karl Markeli 147.666; „Grundstein“ 192.910; Eduard Koczvera 246.163; Ludwig Kubiczek 148.420; Anton Krug 154.105.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.**

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Karl Korn A.-G. 974.848; Döfler-ungar. Baugesellschaft 951.039; Oskar Dohan 920.715; Ing. Abutt & Komp. 1.274.267; „Univerville“, Bauattiengeellschaft 966.810; A. Tritelty & S. Fahnler 972.822; Acher & A. Greger 1.102.622; B. Altmann & Libesny 961.546; Alfons Klappholz 1.139.339; M. Kubisa 911.924; Ing. S. Krif & Komp. 1.033.548; Eduard Pernhart 1.168.745; S. Kella & Komp. 1.096.451; Ing. Karl Weiner 924.783; Döfler. Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen 1.384.926; Wiener Baugesellschaft 996.062; Ing. Alexander Hirschmann 1.022.227; Heinrich und Ernest Seiz 1.162.735; Ing. Rejel & Roste, G. m. b. H., 899.281; Karl Ladner 942.140; Brenner & Ed. Loibold 1.167.167; Bau- und Terrain-A.-G. 873.520; Bau- und Siedlungsgesellschaft 1.172.956; Ing. L. Kauf & Brunner 1.057.368; Hecht & Komp. 878.600; Negrelli & Komp. A.-G. 952.099; Ing. Dr. Bernhard Werth 985.682; Hans Mischka 1.055.942; Fijacko & Heizmann 1.043.053.

**Terrazzoarbeiten für die Schaffung einer Zentraldarmvulkananlage im Schlachthofe St. Marg.**

Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten: Heinrich Krivanek mit 300.696.000 K; Albert Hammer mit 298.730.000 K.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglasse.**

Anbotverhandlung am 29. September.

Es offerierten in Tausenden Kronen; Hermann Geher 26.640; Franz Hebel 24.030; Gottfried Seiler 27.800; Gustav Gerwanz 35.792; Franz Wagner 25.546; Produktivgenossenschaft der Wiener Bauglaser 26.746; Gustav Bill 30.346; Ferdinand Buger 32.516.

**Vergebungen.**

**Erd- und Baumeisterarbeiten** für den Kanalbau 5. Johanngasse, Fendigasse und Siebenbrunnengasse an Karl Schreiner.

**Straßenherstellungen.** 1. Freyung und Heidenfuß Erd- und Pflasterungsarbeiten an „Grundstein“, Asphaltierungsarbeiten an Ehe Neuchatel Asphalt Comp., 5. Innerer Margaretenquartel und 14. Goldschlagstraße Erd- und Pflasterungsarbeiten an Franz Brudl, 20. Dammstraße Erd- und Pflasterungsarbeiten an Magdalena Buresch & August Holler, Asphaltierungsarbeiten an Josef Kojos, 21. An der oberen alten Donau Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Hans Schödl, 3. Nadeklystraße Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Höll, 10. Favoritenstraße Erd- und Pflasterungsarbeiten an Johann Reiter, 12. Wolfganggasse Erd- und Pflasterungsarbeiten an „Grundstein“, 20. Innstraße Erd- und Pflasterungsarbeiten an Franz Mellner.



**Lieferung von Pflastersteinen** an die Mühlviertler Steinindustrie A. G. und an die Eschenbacher Granitgewerkschaft, S. m. b. H.

**Wohnhausbau 10. Quarinplatz.** Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Lieferung der Verbindungsröhre an Blas, Pfeil & Komp., elektrische Installationsarbeiten an Ing. H. Roditschke.

**Austreicherarbeiten** an der Marienbrücke an Emil Hagspiel.

**Öffentliche elektrische Beleuchtung.** Installationsarbeiten 8. Lange Gasse, Laubongasse, Kochgasse und Piratsengasse an „Eig“, elektrische Indufriegelgesellschaft m. b. H.

**Erdb-, Baumeister- und Betonarbeiten** für den Umbau des Steges über den alten Donauarm unterhalb der Nordbahnbrücke an Pittel & Brausewetter.

**Wasserleitungsarbeiten** in der Gartenanlage auf dem Währinger Dreifriedhofe an Fr. Mithösa.

**Schlosserarbeiten** für die Wohnhausbauten 10. Staubiglgasse (Beschlagerarbeiten) an Josef Hamata, 19. Dblirchergasse an die „Prog“, S. m. b. H.

**Herstellung eines Terrazzowandaufzuges** bei der Schaffung eines Bades im Schlachthofe St. Marx an W. Spittler.

**Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse.** Lieferung der Eisenbetten und Nachtläschchen an Josef und Leopold Quittner, A. G., Möbeltischlerarbeiten an Karl Klimberger & Komp.

**Verorgungsheim Lainz.** Verstärkung des Oberbaues der Feldbahnanlage an „Femag“, Lieferung der Entenebelungsanlage in der Kaffeeküche an das Siroccowerk, White, Child & Beney, S. m. b. H.

**Bau der Urnenhalle beim Wiener Krematorium.** Steinmeharbeiten an Anton Neunteufel, Zimmermannsarbeiten an Zimmerer Wienerberg, Spenglerarbeiten an Josef Wellner.

**Spenglerarbeiten** für den Wohnausbau 19. Felix Mottl-Straße an Ignaz Stöpel.

**Montagearbeiten** für 18 Stück Schneefluganhänger an die Oesterreichischen Werke, S. A., Arsenal, an die Wiener Großgaragen- und Reparaturwerke, Ges. m. b. H. und an die Simmeringer Waggonfabrik.

**Waschlügen- und Badeanlage im Wohnhausbau 20. Vorgartenstraße—Engerthstraße.** Lieferung von zwei Stück Kleintessel mit allem Zubehör an die Gebrüder Komen, der automatischen Kondenswassererückspeisanlage an Schiff & Stern, Lieferung und Montage der maschinellen Einrichtung an Strakosch & Boner.

**Einbau eines Economisers** in die Kesselanlage der Dampfwascherei 12. Schwentgasse an Ing. Hans Simon.

**Zement und Gips.** Lieferung von 300 Waggons Portlandzement zu gleichen Teilen an die Perlmoozer Portlandzementfabrik A. G., die Königshofer Zementfabrik A. G. und an die Vorarlberger Zementwerke Vorlins, S. m. b. H., von 100 Waggons Hochofenzement und 30 Waggons Eisenportlandzement an die Königshofer Zementfabrik A. G., von 40 Waggons Stuckgips an die Schottwienener Gipswerke.

**Bauarbeiter- und Schlosserarbeiten** im Ziegelwerke Ober-Laa an „Kronos“, Ges. m. b. H.

## Kundmachungen.

### Verbindung zwischen Straßenbahn und Stadtbahn am Mariabilfer Gürtel, 6. und 15. Bezirk.

Die politische Begehung findet am Dienstag den 7. Oktober 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Haltestelle Gumpendorfer Straße der Stadtbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbegehle liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 13433.)

### Gleis Schleife Radekystraße—Matthäusgasse—Kolonngasse—Hintere Zollamtsstraße im 3. Bezirke.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am Donnerstag den 9. Oktober 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Haltestelle Hintere Zollamtsstraße bei der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbegehle liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 13783.)

### Wiederbelegung von Schachtgräbern auf dem Meidlinger Friedhofe.

Nach dem 15. November 1924 werden die Schachtgräbergruppen Abteilung 4, Gruppe 7 und 8 und Abteilung 7, Gruppe 1 und 2 im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt. Exhumierungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Oktober 1924 bei der M. Abt. 12, 1. Rathausstraße 9, einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 15. November 1924 werden die Grabkreuze von den genannten Gräbern auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist den Parteien gegen Nachweis des Eigentumsrechtes und Ersatz der Abräumungskosten ausgefolgt. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 1460.)

### Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbeunternehmungen.

#### 1. September 1924.

(Fortsetzung.)

Neumann Marie, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 5. Schönbrunner Straße 60. — Nowak Ludmilla, Warenhandel, beschränkt, 13. Gurlgasse 7. — Nowak Rudolf, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Aubhofstraße 19. — Pabeta Robert, Baumeister, 5. Reinhofergasse 8. — F. Perwolf & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Fahrrädern, Motorrädern und deren Bestandteilen, Sportwagen und technischen Bedarfsartikeln, 7. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Petz Ferdinand jun., Pferdeagent, 13. Cumberlandsstraße 8. — Pfaff Katharina, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 13. Ameisgasse 38. — Piaschy Karl, Tapezierer, 13. Hiehringer Hauptstraße 109. — Prieschl Karl, Lastfuhrwerker, 13. Linzer Straße, Ecke Einwanggasse. — Pruscha Wenzel, Musiker, 13. Theringgasse 31. — Pustik Josef, Selbwaren- und Schweinefleischverfälscher, 13. Hütteldorfer Straße 139. — Puspan Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfälscher, 13. Hütteldorfer Straße 131. — Putensen Karl, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfälscher, 13. Hütteldorfer Straße 198. — Rabel Hermann, Tapezierer, 13. Linzer Straße 398. — Ral Josef, Tischler, 13. Riemmayergasse 12. — Reizenartner Johann, Handel mit Maschinen und einschlägigen Artikeln, 13. Linzer Straße 272. — Rezal Rudolf, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Speisinger Straße 13. — Rigoni Anton, Deichgräber, 13. Bedmanngasse 27. — Rottschädl Katharina, Gemischtwarenhandel, 13. Amalienstraße 29 a. — Rubland Josefine, Erzeugung von Kinderluftballons, 13. Linzer Straße 182. — Schanda Karl, Erzeugung chemischer Artikel auf kaltem Wege, 13. Hütteldorfer Straße 194. — Schartner Karl, Lebensmittel- und Flaschenbierverfälscher, 10. Humboldtplatz 11. — Schlicher Franz, Warendhandel, 13. Hollergasse 23. — Schindler Adele, Wäschwarenerzeugung, 13. Traxlerberggasse 5. — Schlehta Leopoldine, Verschleiß von Sodawasser, Kanbilen und Geförnem, 13. Hiehring, Am Platz. — Schmid Albert, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 694, 1. Fleischmarkt, Postgasse. — Siska Alois, Kleinfuhrwerker, 5. Siebenbrunnengasse 17. — Sonnenfeld Leopold, Marktfahrer, 13. Bedmanngasse 24. — Franz Stadler & Komp., Handel mit in- und ausländischen Briefmarken, 13. Litzgasse 10. — Steiner





M A S C H I N E N F A B R I K

**ING. M. LUZZATTO**

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Moriz, Warenhandel, beschränkt, 18. Hieginger Hauptstraße 84. — Steuerer Wilhelm, Kleidermacher, 13. Miffindorfstraße 29. — Lampier Anton, Warenhandel, beschränkt, 13. Hütteldorfer Straße 181. — Tassotti Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Leibnizgasse 16. — Tephly Friedrich, Gastwirt, 18. Schulgasse 9. — Werner Adolf, Tischler, 13. Beckmannsgasse 33. — Wefelsky Anton, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Absberggasse 15. — Wiener Waffenfabrik, A.G., fabrikmäßige Verfertigung und Verkauf von Handfeuerwaffen und Verkauf von Munitionsgegenständen, 3. Schwarzenbergplatz 5. — Franz Wilhelm & Komp., A.G., Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, 3. Kolonitzgasse 2a. — Winkler Josef, Erzeugung von Rauchrequisiten, 10. Neufestgasse 9. — Wolf Theresie, Wäschwarenerzeugung, 10. Dampfgasse 31. — Woynar Franziska, Handel mit Strick-, Wirt- und Schnittwaren, 10. Leebgasse 98.

**2. September 1924.**

Balek Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Mariahilfer Straße 31. — Balzan Josef Johann, Handel mit Naturblumen, 6. Gumpendorfer Straße 91. — Bauer Leopold, Lohnfuhrwerker, 21. Langobardenstraße 52. — Beisiegel Heinrich, Erdbler, 21. Floridusgasse 18. — Bielek Anton, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 21. Prägertengasse 4. — Bönnisch Josef, Handel mit rohen Tierhäuten, 3. Großmarkthalle. — Brotlich Alois, Handel mit optischen Artikeln, 3. Reissnerstraße 2. — Chemisches Werk „Manol“. Ges. m. b. H., Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 17. Schwandberggasse 33. — „Chromo“, Filmgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Herstellung von Filmen insbesondere Naturfarbenfilmen, 20. Marschfeldstraße 18. — Chyta & Komp., Kleidermacher-gewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 5. — Civara Leibu, Großhandel mit chemisch-pharmazeutischen Präparaten und Giften, 3. Dapontegasse 2. — Dicker Emil, Alleinhaber der Firma Dicker & Kleinberger, Erzeugung von Parfümerie- und Toilettenwaren, 3. Wassergasse 30. — Drucker Artur, Klein-verseißer gebrannter geistiger Getränke, 21. Brünner Straße 13. — Eisenhut Franz, Gastwirt, 18. Rathstraße 22. — Erber Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierverseißer, 21. Schwaigergasse 5. — Fallnbüchl Hermine, Damenkleidermacher-gewerbe, 21. Jeneuingasse 19. — Ferstl Barbara, Wäsche-erzeugung, 7. Westbahnstraße 7. — A. Froß-Büßing, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Motorfahrzeugen und deren Bestandteilen, 20. Nordwestbahnstraße 53. — Färth Anna, Stricker-gewerbe, 21. Brünner Straße 105. — Göbner Holzindustrie-gesellschaft m. b. H., Erzeugung und Verarbeitung von Holz und Holzprodukten aller Art, 4. Brudnerstraße 4. — Grotowsky Marie, Handel mit Kunst- und Naturblumen, 21. Semmelweis-gasse 47. — Grotowsky Mathilde, Handel mit Kunst- und Naturblumen, 21. Semmelweisgasse 47. — Gumich Vilma, Handel mit Lebensmitteln, 21. Dbergfeldplatz 6. — Karl Gutmensch & Komp., Handel mit Frauenkleidern und Manufakturwaren, Kleidermacher-gewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 50. — Hader Franz, Elektrotechniker, 21. Dismarktstraße 18. — „Hage Werl“, Eisfen- und Kerzenfabrik, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Waren aller Art, 20. Engertstraße 128/130. — Hagenbüchler Gregor, Markt-fahrer, 3. Barischgasse 17. — Haslinger Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 336, 1. Wozjinplatz. — Hegenfelder Glacélederfabrik Reissmann, Ulrich & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Glacéleder, 18. Voergasse 16. — Hirschhorn Leonore, Handel mit Kleidern, 7. Schottenfeldgasse 78. — Hütter Ludwig, Anlage und Führung von Buchhaltungen sowie Aufstellung und Revision von Bilanzen, 3. Hohlweggasse 7. — Hunger Marie, Handel mit Lebensmitteln, 3. Adamsgasse 25. — Janeczko Rosalia, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 3. Fasangasse 4. — Jellinek Josef, Lohnfuhrwerker, 21. Kingerplatz 14. — Jungwirt Johann, Rusler, 21. Arbeiterstranndab-straße 39. — Kaiser Andreas, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverseißer, 21. Konstanziagasse 9. — Kammerer Adolf, Hüftollen- und Schrauben-erzeugung, 21. Bismarckplatz 12. — Kappel Franz, Handel mit Mineralstein, 21. Schloßhofer Straße 62. — Klager Ferdinand, Sand- und Schotter-gewinnung, 21. Breitenleer Straße, Kot.-Parz. 422 und 427. — Kleininger Marie, Marktfahrergewerbe, 21. Brünner Straße 89. — Klupp & Komp., Baumeister-gewerbe, 12. Unter-Weidlinger Straße 95. — Kober Leopoldine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverseißer, 21. Erzherzog Karl-Strasse 132. — Koutny Martin, Kleidermacher, 3. Erdbergstraße 172. — Kivanel Leopold, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 10, 1. Hoher Markt. — Landau Emma, Erzeugung von waschbaren Arbeitsmänteln, Arbeitskleidern, Blusen und Wäsche, 7. Bollergasse 32. — Lederer & Zielinski, Viehhandel, 3. St. Marx (Viehmart). — Loos Rosa, Handel mit Kurzwaren, 21. Siemens-straße 88. — Mareth Leopoldine, Damenkleidermacher-gewerbe, 21. Bentheim-straße 10. — Marx Josef, Schlosser, 21. Kriegerheimstätten. — Möbelfabrik

Professor Hartmann & Komp., fabrikmäßiger Betrieb des Tischler-gewerbes, Handel mit den das Tischler-gewerbe betreffenden Materialien, Ganz- und Halb-fabrikaten, 12. Parade 23, Kriegerhospital IV in Weidling. — Müd Antonie, Wanderhandel, 30. Smolagasse 4. — Nekuda Robert, Gemischtwarenhandel, 21. Donauefelder Straße 69. — Ing. Walter Neumann, Fabrikation selbst-leuchtender Gegenstände, 3. Reissnerstraße 35. — Orlik Josef, Handel mit Brennmaterialien, 21. Jeneuingasse 24. — Petrit Marie, Gemischtwaren-handel, 21. Bagramer Straße 50. — Pregl Marie, Kleinfuhrwerk-gewerbe, 21. An der alten oberen Donau 11. — Raab Berta, Pfeidergewerbe, 21. Schlingerstraße 10. — Ralos Stephan, Gemischtwarenhandel und Flaschen-bierverseißer, 3. Kleißgasse 15. — Reich Jakob, Handelsagentur, 7. Westbahn-straße 35a. — Reich Salomon, Gemischtwarenhandel, 21. Schloßhofer Straße 25. — Reischegger Josef, Gemischtwarenhandel, 21. Brünner Straße 175. — Martin Riedl & Komp., Pferdefleischhauergewerbe, 12. Breitenfurter Straße 1. — Ringer & Komp., maschinelle Erzeugung und Handelsgesellschaft, G. m. b. H., fabrikmäßiges Schränken und Feilen von Sägeblättern aller Art, 6. Mariahilfer Straße 111. — Rothböck Johann, Handelsagentur, 11. Schüttelworth-straße (Schutzhaus). — Rudolph Otto, Graveur, 7. Kaiserstraße 81. — Salm & Paugenberger, Metallwarenerzeugung, 21. Floridusgasse 25. — Salomon Eduard, Marktvirtualienhandel, 3. Augustinermarkt. — Simon Johann, fabrikmäßige Erzeugung von Ventilations-, Feuerungs- und Lüftungsanlagen, 3. Untere Weißgärber Straße 20. — Steinger Matthias, Bäcker, 21. Menger-gasse 26. — Weilgung & Vacit, Herrenwäschefabrikation, 6. Windmühlgasse 16. — Wieser Elisabeth, Handel mit Brennmaterialien, 21. Leopoldauer Platz 50.

(Das Weitere folgt.)

**Bedeutende Kohlen- und Koksersparnis**

erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos

**AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT**

**ALOIS SWOBODA & Co.,**

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresien-gasse 1. Tel. 19081.

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.



Fabrik:  
Vöckla-  
bruck  
(Ober-  
österreich)

**HATSCHKE'S**  
**Eternit**  
SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-  
lage:  
Wien, IX/1,  
Maria  
Theresien-  
Straße 15.  
Telephon:  
18-4-75.

**Aufzugfabrik**

**Ferd. Bauers Nachfolger**

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

**Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —  
Bekohlungsanlagen.**

**N. Bella & Nefte**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. - Tel. 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27. Wels: Schubertstraße 18.

1327



## JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1143

**Portlandzement**  
**Paxzement**  
**Heraklithbauplatten**

**Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**  
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

## Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 1155

**Reichhold, Flügler & Boecking,**  
Wien-Kagran.

## WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrleitungen aller Dimensionen

**Franz Lex** WIEN XVII. Bez., Steiner-  
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-  
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.  
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

## Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.  
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschi-  
sche, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,  
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers). 1376

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.

Älteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

## Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1309

## Königshofer Cementfabrik

**Aktiengesellschaft**

Direktion für Oesterreich:  
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10  
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1352

Zementlager:  
X., Matzleinsdorfer Bahnhof und  
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus  
ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun

## Bau-Unternehmung Brüder Redlich & Berger

1307 Projektierung u. Ausführung aller Hoch- u. Tiefbauten, Straßen-,  
Eisenbahn- und Tunnelbauten, Industriebauten, Wasserkraft-  
anlagen und Stollenbauten, Wasserleitungen und Flußregulie-  
rungen, Druckluftgründungen, Brücken- und Eisenbetonbauten.

Wien VII., Lerchenfelder Strasse Nr. 131-133  
Fernsprecher 39-0-01, 38-1-80 und 34-4-52. Gegründet 1878.

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

## J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telephon 16-3-89/90.  
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche,  
Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feld-  
geräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.  
Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

## Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit ein-  
facher und doppelter Umsehaltung. 1188

## Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:  
Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

## ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

**ROBICSEK & Co.** 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

## Asphaltierungen u. Isolierungen, Dachdeckungen

mit Teerpappe, teerfreier Dauerdachpappe „Haumanit“ wie nach Holzzement-  
u. Prefkiesystem übernimmt, alle einschlägigen Produkte in erstklassiger  
Güte erzeugt u. liefert die Kontrahentin der Gemeinde Wien  
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H., Wien. 1298

Gegründet 1858.  
Bureau: IX., Währinger Gürtel 120 Fernruf 11-5-84  
Fabrik: XXI., Leopoldauer Strasse 171 Fernruf 98-4-83

## Aktiengesellschaft für Textilindustrie | Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G. 1247

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)  
Übernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Kor-  
porationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.  
Lieferant des Wirtschaftsamtos der Gemeinde Wien, der städtischen Straßen-  
bahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

## Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neureichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08  
Zentraldirektion: Wien, I. Fischhof 3. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren,  
Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter  
elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Anbote und  
Projekte kostenlos. 1249

## „Ferrovial“ Bahnbedarfs- und Feldbahngesellschaft

Wien, I., Kolowratring 8. — Telephon 73-3-19

Schienen Lokomotiven sowie sämtliches Kleinmaterial, Gleise, Drehscheiben,  
Weichen, Grubenhunte, Kippwagen, Selbstentlader, Rad-  
sätze mit Lager, Hunteräder, Karren usw.  
Trockenbagger, Aufzug- und Hängebahnen,  
Löffel- und Eimerbagger, Greifbagger, Dampf-  
kräne, Rammen. 1245



## DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth b. Krems, Tel. Furth Nr. 23.

Erzeugt: Fussboden- u. Trottoirplatten, glasierte  
Wandfliesen, Steinzeugrohre u. Kaminaufsätze.

Ausführung von kompletten Fussbodenbelägen,  
Wandverkleidungen und Kanalisationsanlagen.

1241

## Fabriksschornsteinbau Dampfkesselinmauerungen Ofenbau

1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.  
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

## Asphaltunternehmung

1262

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**

Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

## E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege.

Wien, IX., Badgasse Nr. 21

## VIKTOR SPITZER & Co.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 6839.

1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

## A. E. G. UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT  
ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.

WERKE: WIEN XXI.

1214

BÜROS IM INLAND:

WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ-  
AUSLANDSORGANISATIONEN:

BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-  
OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD,  
TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD,  
BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U.  
KRAFTANLAGEN. ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U.  
INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUF-  
ZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHL- U. SCHMELZ-  
ÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCH-  
VORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA-  
U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

1198

1103

FEUER-  
UND  
EXPLOSIONSSICHERE  
BENZIN  
LAGERUNGEN

BENÖTIGEN  
KEIN SCHUTZGAS  
SIND DAHER  
PRAKTISCH  
KOSTENLOS  
IM BETRIEBE



**Dabeg**  
MASCHINENFABRIKS-A.G.

WIEN, VI., WALLG. 39 TEL. 94-97





**H. Sartorius Nachf.**  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien 8., Laudongasse 12  
Telephon Nr. 27-1-76 und 27-1-79

\*  
Große  
Lagerbestände  
\*

Werkzeugmaschinen und  
Werkstätteneinrichtungen

1152



## Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung Generalvertretung der  
Veltcher Bauplatte Portland-, Roman-, Pozzement, Mauer- und  
Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrundisen, Bauholz

Zentralbüro: Wien I., Babenbergerstr. 5 Tel. 2530, 6244, 7287, 8045,  
8573, int. 1482. Detaillager: IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz  
Josefsbahn. Transitlager: XXI., Scheydg. (Strebersdorf) Tel. 98436  
1296

## ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H. 1322

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5.

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken,  
Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. —  
Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen  
Anschlußgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge,  
Schiebebahnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.



**Wasserdichte Fabrikate:** als Wagen-  
planken, Pferddecken, Regenmäntel, Kutscher-  
kragen, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe

**Rohgewebe:** als Leinwand, Kittelzwilche,  
Betten- u. Strohackelina, Planken- u. Dachsegel

**Roh-Manfeschluche** für Hochdruck für  
Feuerwehren, Feuerlöcher, Autosimer usw. usw.

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1  
Fabriken und Segeltuchwebereien

**Kittlose  
Oberlichter**  
für Industriebauten  
Brunsch  
**olar**  
Wien, Laudongasse 10a

1186

## Feuerungstechnik

G. m. b. H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —  
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-  
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-  
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos  
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331

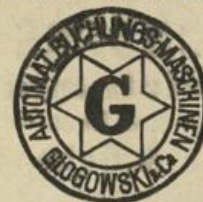
## PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1009

### Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 40-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!



1000

## Tägliche Bilanz

mit Burroughs autom-  
atischen Buchhaltungs-  
maschinen, Lohnlisten-  
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden  
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

## Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 72-4-51

1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-  
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und  
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,  
Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen,  
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-  
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

## S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 30.

1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dyna-  
mos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder  
Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei,  
Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung  
Unfall- u. Haftpflichtversicherung  
Lebens- und Rentenversicherung  
= Auto-Casco-Versicherung =  
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72

1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg